

Abs.: Förderverein Effeltermühle, Sudetenstr. 4, 96317 Kronach



## Weihnachten 2016

### Stille Nacht! Heilige Nacht!

Text: Joseph Mohr (1792–1848)

Melodie: Franz Xaver Gruber (1787–1863)

1. Stil - le Nacht! Hei - li - ge Nacht! Al - les schläft, ein - sam wacht  
2. Stil - le Nacht! Hei - li - ge Nacht! Got - tes Sohn! O wie lacht  
6. Stil - le Nacht! Hei - li - ge Nacht! Hir - ten erst kund gemacht  
nur das traute hochhei - li - ge Paar. Hol - der Knabe im lo - ckigen Haar,  
Lieb' aus dei - nem göttlichen Mund, da uns schlägt die rettende Stund'.  
Durch der En - gel Al - le - lu - ja, Tönt es laut von Fer - ne und Nah:  
schla fe in himm lischer Ruh! Schla fe in himm lischer Ruh!  
Je - sus in dei - ner Ge - burt! Je - sus in dei - ner Ge burt!  
Je - sus der Ret - ter ist da! Je - sus der Ret - ter ist da!

3. Stille Nacht! Heilige Nacht!  
Die der Welt Heil gebracht,  
aus des Himmels goldenen Höhn  
uns der Gnade Fülle lässt seh'n  
Jesus in Menschengestalt!
4. Stille Nacht! Heilige Nacht!  
Wo sich heut alle Macht  
väterlicher Liebe ergoss  
und als Bruder huldvoll umschloss  
Jesus die Völker der Welt!

5. Stille Nacht! Heilige Nacht!  
Lange schon uns bedacht,  
als der Herr vom Grimme befreit,  
in der Väter urgrauer Zeit  
aller Welt Schonung verhieß!

Anmerkung: Das Lied "Stille Nacht" gibt es in unterschiedlichen Fassungen. Die Originalfassung hat 6 Strophen. In der gebräuchlichsten Variante wird nur die erste, zweite und sechste hier aufgeführte Strophe gesungen.



Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer der Effeltermühle.

An dieser Stelle erwarten Sie eigentlich einen besinnlichen Text zur Weihnachtszeit. Leider stand Pfarrer i.R. Reinhard Kube kurzfristig aus gesundheitlichen Gründen nicht zur Verfügung.

Auch ich musste auf ärztliche Anordnung hin das Bett hüten, aber die Zeit hat dennoch für eine verkürzte Ausgabe der Mitgliederinformation gereicht.

Mit dem nebenstehenden Lied „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ Möchte ich Sie auf Weihnachten einstimmen.

Viele mag es überraschen, dass dieses Lied 6 Strophen hat, gesungen werden meist nur 3. Vielleicht probieren Sie es mal mit allen Strophen?

Für viele überraschend findet auch in diesem Jahr Weihnachten wieder kurzfristig am 24.12. statt. In all der Hektik des Alltags verliert man schnell das Gefühl für die Zeit, obwohl man ja bereits Ende September mit Lebkuchen und Schoko-Nikolausen auf den bevorstehenden Kaufummel eingestimmt wird. Vielleicht gelingt es ja in diesem Jahr den guten Vorsatz umzusetzen, sich nicht von der Hektik anstecken zu lassen und endlich mal die Seele baumeln zu lassen und die Vorweihnachtszeit bewusst in sich aufzunehmen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2017

Ihr Anton Spindler

## Jahresprogramm 2017

Wie immer, befasst sich der Vorstand der Fördervereins in seiner letzten Sitzung des Jahres abschließend mit Veranstaltungsprogramm des kommenden Jahres.

Im Jahr nach dem Apfelfest fällt das Programm etwas „bescheidener“ aus. Ideen für Veranstaltungen gibt es, genug, allerdings fehlen - leider - Mitsteiter zur Durchführung.

Folgendes Programm ist für 2017 vorgesehen:

### **MITGLIEDERVERSAMMLUNG** 12.03.2017

Traditionell findet die Mitgliederversammlung in der Effeltermühle statt. Die Versammlung beginnt um 15:30 Uhr. Bereits ab 15:00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen. Zur Mitgliederversammlung wird noch offiziell mit der Mitgliederinfo 1/2017 eingeladen.

**OSTERANDACHT** Ostermontag 17.04.2017, 14:00 Uhr  
Wie immer starten wir das Veranstaltungsjahr mit der Osterandacht in der Kapelle der Effeltermühle. Nach der Andacht gibt es wieder Kaffee und Kuchen in der Mühle.

### **MUSIKNACHT** 30.04.2017

Ab 19:00 Uhr spielt das Duo „Zeitlos“, welches schon zur Musiknacht 2014 bei uns zu Gast war und zahlreiche begeisterte Besucher nach Effelter gelockt hat.

### **JAZZFRÜHSCHOPPEN** 01.05.2017

Nachdem die letzten Jahre „schmoelz“ gespielt hat, nehmen wir die Anregung einiger Besucher auf, mal „was anderes“ zu bringen.

So wird nun am 1. Mai „Laurel & Hardy's Marching Band“ aufspielen. Die Band, eine Auskoppelung aus dem Blue-Moon-Orchestra von Marco Plitzner, hatten wir in diesem Jahr zur Musiknacht zu Gast. Die, die da waren - leider waren es nicht allzu viele - waren begeistert.

Der Vorstand kann sich vorstellen, bei entsprechender Resonanz einen jährlichen Wechsel mit „schmoelz“ zu realisieren.

### **ARBEITSEINSÄTZE**

Für Ende Mai 2017 ist die längst fällige Erneuerung des Zulaufs vom Mühleiteich zum Mühlrad vorgesehen. Die Arbeiten sollten schon in diesem Jahr durchgeführt werden, was aus verschiedenen Gründen nicht realisiert werden konnte. Für diesen Einsatz werden noch Helfer gesucht, die mit Beton, Mauerwerk oder Holz umgehen können.

Interessenten melden sich bitte beim 1. Vorsitzenden. Wir gehen davon aus, dass die Arbeiten an 2 Wochenenden (20. und 27.05.2017) erledigt werden können.



## Rückblick 2016

Über die **Musiknacht** und den **Jazzfrühschoppen** hatte ich ja in der letzten Mitgliederinfo schon kurz berichtet.

Leider hat das Wetter nicht so recht mitgespielt, so dass der Besuch weit hinter den Erwartungen zurück geblieben ist, trotz des hervorragenden Musikangebotes.

Bei der Musiknacht versammelte sich alles in der Scheune. Beim Jazzfrühschoppen kam dann doch die Sonne etwas zum Vorschein, konnte die Besucher jedoch nicht richtig erwärmen. So fand auch der Jazzfrühschoppen „im Saale“ statt.



Einige wenige „Sonnenanbeter“ hat es dann doch in's Freie gezogen.

Wir hoffen natürlich für 2017 auf besseres Wetter, einmal muss es doch wirklich wieder klappen.

Beim **Apfelfest** im September endete just zum Termin die Hitzewelle, es war nasskalt. Wegen starkem Regen konnte der Festzug mit der amtierenden Apfelkönigin zur Mühle erst mit 30 minütiger Verspätung starten.



Am Nachmittag klarte es dann doch noch etwas auf und das Rahmenprogramm konnte „trocken“ über die Bühne gehen. Nach der Proklamation stellte sich die neue Apfelkönigin im Kreise ihrer Vorgängerinnen freudestrahlend den Fotografen..



Trotz des schlechten Wetters und des spärlichen Besuchs aller Veranstaltungen konnte dennoch ein finanzieller Gewinn für den Förderverein erwirtschaftet werden, der allerdings weit hinter den Ergebnissen der Vorjahre zurückgeblieben ist.